

Noch fehlen über 2¹/₂ Millionen Franken

Dampferfreunde | Spendenaktion für DS Stadt Luzern

In Zusammenarbeit mit Raiffeisen Schweiz im Rahmen einer Crowdfunding-Plattform kamen bis jetzt 400 000 Franken zusammen.

Nach der letzten Fahrt am vergangenen 21. Oktober nach Flüelen kehrte der Raddampfer Stadt Luzern zurück in die Werft – dort, wo er vor über 90 Jahren erbaut und dem Betrieb übergeben worden ist. Erste Arbeiten haben begonnen: Die Mitarbeiter der Shiptec AG, welche zur SGV-Gruppe und damit zur Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees gehört, haben mit dem Ausbau künftig nicht mehr benötigter Geräte begonnen. Das betrifft unter anderem auch die Dampfkesselanlage, welche durch eine Neuanfertigung ersetzt wird. Im kommenden Winter wird das Schiff in die Werfthalle aufgezogen und verschwindet vorübergehend von der Bildfläche.

2,6 Millionen Franken – ein grosses Ziel

Die gute Nachricht vorweg: Die Crowdfunding-Sammlung von Raiffeisen Schweiz unter dem Titel lokalhelden.ch half massgeblich zum Erreichen eines ersten Teilzieles mit. Bis Ende Oktober konnten auf diese Weise die auf dieses Datum erforderlichen 400 000 Franken beschafft werden. In allerletzter Minute gelang es, diese Schwelle um etwas mehr als 5000 Franken zu überschreiten. Andernfalls wäre dieser Teil der Sammlung gescheitert. Das zeigt, wie schwierig es heute ist, selbst bei anerkannten Kulturprojekten die nötigen Mittel auf der Grundlage von Spenden zu beschaffen. Die Dampferfreunde selbst sammeln auch solche



Zum Ausräumen von Aggregaten steht das Flaggschiff am Steg vor der grossen Werfthalle.

FOTO: MARIO GAVAZZI

Gelder. Seit dem Beginn der Finanzierungsaktion am 23. Juni befinden sich zusammen mit der Raiffeisen-Aktion 1,4 Millionen Franken auf dem dafür vorgesehenen Konto. Eine grossartige Leistung, zu der dem Vorstand und allen anderen, ebenfalls freiwillig tätigen Menschen Lob, Dank und Anerkennung ausgesprochen werden muss. Sich auf den Lorbeeren auszuruhen, wäre aber falsch und gefährlich.

Mit Hochdruck geht die Mittelbeschaffung weiter, denn die fehlenden 2,6 Millionen Franken fallen nicht einfach vom Himmel. Dampferfreunde-Präsident Damian Müller ruft zusammen mit dem Vorstand zur Spendenfreudigkeit auf und erinnert daran, dass die Dampferpässe ein geeignetes Geschenk für Weihnachten sind. Die Website der Dampferfreunde-Vereinigung als Non-Profit-Organisation (www.dampfschiff.ch) gibt

Auskunft über den Weg und das Ziel dieser Mitfinanzierungsaktion. Auch wenn der Beitrag der Organisation an die SGV von insgesamt 4 Millionen Franken der höchste in der Geschichte dieser Vereinigung ist: Spenden sind in jeglicher Höhe willkommen. Nur so wird ab Frühjahr 2021 der stolze Dampfer wieder in See stechen und die einmalige Kulisse des Urnersees in jeder Beziehung bereichern können! (mag)